

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
 -Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Am Naturdenkmal und Hiltruper See
 -Festlegung der Reihenfolge für die Haushaltsjahre 2026ff

Beratungsfolge

04.12.2025 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der Spielplätze Am Naturdenkmal 1. BA (K 209/6, Anlage 3) und Hiltruper See (K 808/3, Anlage 4) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.
2. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Nord für die Jahre **2026ff.** wird wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Gesamtbewertung *	Baulicher Zustand *	Kinderbeteiligung *	geschätzte Baukosten
		<u>laufende und abgeschlossene Sanierungen</u>				
	29601	Bodelschwinghstraße				
	29503	Fichtenweg				
	29804	Alte Furt				
		<u>Sanierung zu Beschlusspunkt 1</u>				
1	29101	Am Naturdenkmal 1. Bauabschnitt	9	5	N	38.400,00 €
2	29604	Hiltruper See	8	5	N	31.500,00 €

		Sanierung ab 2026 ff.				
3	29101	Am Naturdenkmal 2. Bauabschnitt	9	5	N	13.000,00 €
4	29603	Max-Reger-Straße	7	4	N	11.500,00 €
5	29606	Am Kalvarienberg	7	4	N	14.000,00 €
6	29704	Hölderlinweg	6	4	N	32.000,00 €
7	29502	Pappelweg	6	4	N	32.500,00 €
8	29609	Kardinalstraße	7	4	N	7.000,00 €
9	29512	Bockhorststraße	6	4	N	23.500,00 €
10	29705	Malteserstraße	7	4	N	35.000,00 €
11	29807	Tengenkamp	6	4	N	35.000,00 €
12	29501	Holsenkampweg	6	4	N	17.000,00 €
13	29601	Bodelschwinghstraße	6	3	N	20.000,00 €
14	29109	Hohe Geest	6	4	N	25.000,00 €
15	29106	Pictoriusstraße (Begegnungsraum)	7	3	N	25.000,00 €
16	29105	Ter-Borch-Straße	8	4	N	16.500,00 €
17	29506	Am Roggenkamp	2	4	N	19.500,00 €

* siehe Hinweise zur Bewertung

- Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten in der o.g. Tabelle um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt. Die Kostenvorschau wird bei Fortschreibung der Reihenfolge an die aktuelle Kostenentwicklung angepasst.
- Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die im Beschlusspunkt 1 aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 69.900,00,-€. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Am Naturdenkmal 1. BA	38.400,-€
SP Hiltruper See	31.500,-€

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen, Bezirk Münster-Hiltrup			
Auszahlungen			2026	69.900,-	

Für die Sanierung der Spielplätze Am Naturdenkmal 1. BA und Hiltruper See stehen die erforderlichen Ermächtigungen im Haushaltsplan 2025 bei der o. g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Für die Sanierung von öffentlichen Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Hiltrup in den Jahren 2026 ff ist im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 ein Betrag von 30.970 Euro jährlich veranschlagt, der im Rahmen der Haushaltsberatungen –eine entsprechende Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vorausgesetzt- durch die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung ergänzt wird.

Begründung:

Zu 1.)

Allgemeine Informationen:

Mit der Vorlage V/0254/2025 wurde vom Rat der Grundsatz beschlossen, öffentliche Spielplätze zukünftig als inklusive Spielräume zu gestalten.

Die jährlichen Sanierungen der Spielplätze bieten aufgrund der zur Verfügung stehenden Finanzmittel nur bedingt Möglichkeiten komplette inklusive Spielräume zu schaffen. Es geht vor allem um den flächendeckenden Erhalt der vorhandenen Funktionen. Häufig handelt es sich nur um einen Austausch von Spielgeräten.

Bei der Sanierung ist der barrierefreie Zugang auf öffentliche Spielplätze verpflichtend zu erfüllen.

Im Rahmen der Sanierungen sollen die inklusiven Spielangebote, wenn möglich, auf den Spielplätzen erhöht werden, auch wenn dies vorerst nur auf Teilbereiche der einzelnen Spielmöglichkeiten zutrifft. Das heißt, es können einzelne Spielstationen inklusiv umgestaltet werden, obwohl der gesamte Spielplatz noch nicht als inklusiv zu bewerten ist.

Die Sanierungsvorschläge erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 2. Quartal 2026 starten.

29101 Spielplatz Am Naturdenkmal 1. Bauabschnitt (Berg Fidel)

Situation:

Der Sandspielplatz (7) und die Sandwerkkombination (6) sind abgängig. Ein Austausch ist erforderlich.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 209/6)

Beide abgängigen Spielgeräte werden abgebaut. Als Ersatz für die Sandwerkkombination wird eine große Gerätekombination aufgestellt. Der neue Kletterdschungel (Nr. 8) mit Rutschen-Turm (PH 1,50m) ist direkt an die Pflasterfläche angebunden. Auch rollstuhlfahrenden Kinder können das Gerät über ein Umlenkpodest mit einem angebundenen Liegenetz (PH 0,60m) direkt erreichen und sind mitten im Spielgeschehen. Ein Liegenetz kann über die Sandfläche, über einen festen Steg mit Halteseil oder auch über Balancierstämme mit verschiedenen Anbindehöhen erreicht oder verlassen werden. Ferner besteht der Kletterdschungel aus einem Stammnest mit anschließenden Kletterseilen, Balancierleitern, Seilharfen und Steigstämmen. Von der Pflasterfläche kann auch über einen Balancierbalken das Stammnest direkt erreicht werden. Verschiedenen Elemente führen zum Fünfeckturm (PH 1,50m). So kann dieser über einen mit den anderen Elementen verbundene Baumstammtreppe, ein Balanciersteg und ein Kletternetz erreicht werden. Verlassen können die Kinder den Rutschen-Turm über eine bauseitig wiederverwendete Rutsche.

Neun Balancierpoller und ein Balanciertau führen die Gerätekombination an die beiden vorhandenen Wipptiere (Nr. 4+5) heran.

Die Wege, die die Kinder auf dem Gerät wählen können, sind vielfältig in der Gestaltung und liegen auf unterschiedlichen Höhenniveaus, sodass sich die Kinder den Kletterdschungel im Laufe ihrer motorischen Entwicklung erobern können.

Im 2. Bauabschnitt (2026) ist geplant, das Spielangebot durch eine barrierefreie Sandbaustelle zu ergänzen.

Die Kosten für die Sanierung des SP Am Naturdenkmal (1. Bauabschnitt) betragen ca. 38.400,00 €.

29604 Spielplatz Hiltruper See (Hiltrup-Mitte)

Situation:

Die Wetterschutzhütte (9) ist zurzeit aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Die Holzunterkonstruktion des Daches an den der Witterung ausgesetzten Bereichen ist morsch. Die Lattung des Daches ist stark verwittert, an einigen Stellen auch nicht mehr dicht und muss ersetzt werden. Eine Ersatzbeschaffung für die Wetterschutzhütte wird als sinnvoll erachtet, da die erforderlichen umfangreichen Reparaturarbeiten bei dem Alter der Hütte nicht mehr verhältnismäßig sind.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 808/3)

Die abgängige Wetterschutzhütte wird beseitigt, der darunterliegende Pflasterbelag aufgenommen und nach Aufstellung der neuen Wetterschutzhütte (15) wiederverlegt.

Unter dem Pflaster wird eine Schrittspannungsmatte verlegt.

Die neue sechseckige Wetterschutzhütte hat einen Durchmesser von ca. 5,00 m und ist damit etwas kleiner als die vorherige Hütte. Auf sechs Stahlpfosten ruht ein in Stülpchalung ausgeführtes Dach aus Robinienholz. Zwischen drei Standpfosten sind zwei Bänke aus Robinienholzbohlen montiert.

Die Kosten für die Sanierung des SP Hiltruper See betragen ca. 31.500,00 €.

Zu 2. und 3.)

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Hiltrup zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit)
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien)

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Kinderbeteiligung

Derzeit sind nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, für die vorgeschlagenen Maßnahmen keine Kinderbeteiligungen aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes, notwendig.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup (siehe Anlage 1) sind eine Reihe weiterer Spielplätze, auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Aufgrund der Kostenentwicklung im Baugewerbe in den letzten Jahren, sind auch die Kosten für die Sanierung von Spielplätzen gestiegen. Hinzu kommt das Ziel einer inklusiven Gestaltung von Spielplätzen. Mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln, kann somit nicht mehr der bisherige Umfang an Spielplatzsanierungen gewährleistet werden. Es kann daher zwischenzeitlich zu einem

vorerst ersatzlosen Rückbau von Spielangeboten kommen, bzw. muss z.T. für längere Zeiträume auf Spielangebote verzichtet werden, bis eine Sanierung möglich ist.

Wie in der Tabelle dargestellt, werden mittelfristig Kinderbeteiligungen an einigen Spielplätzen angestrebt

(J): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(N): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

29101 Spielplatz Am Naturdenkmal 2. Bauabschnitt (Berg Fidel)

Für den bereits im 1. Bauabschnitt abgebauten Sandspielplatz sollte ein adäquater Ersatz geschaffen werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 13.000 € geschätzt.

29603 Spielplatz Max-Reger-Straße (Hiltrup-Mitte)

Der Rutschen-Turm musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Um von dem erhöhten Podest in die Sandfläche zu gelangen, sollte wieder ein Rutschen-Turm installiert werden.

Zudem sollten 2 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 11.500 € geschätzt.

29606 Spielplatz Am Kalvarienberg (Hiltrup-Mitte)

Die Nestschaukel ist erneuerungsbedürftig und sollte ersetzt werden. Um eine barrierefreie Zugänglichkeit der Schaukel zu ermöglichen, sollte eine Sandmatte eingebaut werden. Die Zugänglichkeit des Spielplatzes (Wegesperren) sollte optimiert werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 14.000 € geschätzt.

29704 Spielplatz Hölderlinweg (Hiltrup-West)

Durch den Rückbau eines gepflasterten Spielhügels ließe sich die Sandfläche vergrößern und dadurch das Platzangebot für den Austausch des Sechsecksprungnetzes aus dem Jahre 1998 erweitern. Das Gerät weist starke Alterungsspuren auf, ein Ersatz ist auch im Hinblick auf eine Attraktivitätssteigerung des Spielangebotes sinnvoll.

Im Hinblick auf die barrierefreie Erreichbarkeit sind die beiden Zugänge zu optimieren.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 32.000 € geschätzt.

29502 Spielplatz Pappelweg (Hiltrup-Ost)

Die Gerätekombination und das Stufenreck weisen aufgrund des schattigen Standortes starke Verwitterungs- und Alterungsspuren auf. Pfosten sind erdverbaut und beginnen zu morschen. Die Geräte sind erneuerungsbedürftig und sollten durch vergleichbares Neugeräte ersetzt werden.

Im Hinblick auf die barrierefreie Erreichbarkeit sind die beiden Zugänge zu optimieren.

Zudem sollten 2 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 32.500 € geschätzt.

29609 Spielplatz Kardinalstraße (Hiltrup-Mitte)

Das Sechsfachreck aus Holz ist in die Jahre gekommen, die Pfostenköpfe beginnen zu morschen, ein Austausch ist erforderlich.

Zudem sollten 2 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 7.000 € geschätzt.

29512 Spielplatz Bockhorststraße (Hiltrup-Ost)

Die Gerätekombination weist Verschleiß- und Nutzungsspuren auf. Das Gerät ist vor Jahren bereits umfangreich repariert worden, doch mittlerweile ist das Gerät erneuerungsbedürftig und sollte ersetzt werden.

Zudem sollte 1 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 23.500 € geschätzt.

29705 Spielplatz Malteserstraße (Hiltrup-West)

Bei der Gerätekombination beginnen die Pfosten zu morschen. Ein Podestboden ist bereits erneuert worden. Das Gerät sollte durch ein vergleichbares Neugerät ersetzt werden.

Um eine barrierefreie Zugänglichkeit der vorhandenen Korbschaukel zu ermöglichen, sollte eine Sandmatte eingebaut werden.

Im Hinblick auf die barrierefreie Erreichbarkeit sind die Zugänge zu optimieren.

Zudem sollten 2 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 35.000 € geschätzt.

29807 Spielplatz Tengenkamp (Amelsbüren)

Das Spielschiff weist Verschleiß- und Nutzungsspuren auf. Das Gerät ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein attraktives, vergleichbares Neugerät ersetzt werden.

Um eine barrierefreie Zugänglichkeit der vorhandenen Korbschaukel zu ermöglichen, sollte eine Sandmatte eingebaut werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 35.000 € geschätzt.

29501 Spielplatz Holsenkampweg (Hiltrup-Ost)

Das Spielschiff ist in die Jahre gekommen, die Pfosten sind erdverbaut, das Holz stark verwittert. Ein Austausch ist in nächster Zeit erforderlich.

Zudem sollten 2 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 17.000 € geschätzt.

29601 Spielplatz Bodelschwinghstraße (Hiltrup-Mitte)

Der Traktor aus Holz ist in die Jahre gekommen, die Pfostenköpfe beginnen zu morschen, weist Verschleiß- und Nutzungsspuren auf, ein Austausch ist erforderlich.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 20.000 € geschätzt.

29109 Spielplatz Hohe Geest (Berg Fidel)

Die Kletterkombination weist stärkere Verschleiß- und Nutzungsspuren auf. Beginnender Pilzbefall an Unterzügen. Ein Austausch ist in nächster Zeit erforderlich.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 25.000 € geschätzt.

29106 Spielplatz Pictoriusstraße (Begegnungsraum Berg Fidel)

Die Turmkombination weist Verschleiß- und Nutzungsspuren auf, der Gesamtzustand ist allerdings noch befriedigend. Das Gerät ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein attraktives, vergleichbares Neugerät ersetzt werden.

Um eine barrierefreie Zugänglichkeit der vorhandenen Korbschaukel zu ermöglichen, sollte eine Sandmatte eingebaut werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 25.000 € geschätzt.

29105 Ter-Borch-Straße (Berg Fidel)

Die Kleinkinderkombination beginnt zu morsche, zudem sind schon einige Reparaturen durchgeführt worden. Das Gerät ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein attraktives, vergleichbares Neugerät ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 16.500 € geschätzt.

29506 Spielplatz Am Roggenkamp (Hiltrup-Ost)

Das Sandwerk weist Verwitterungsspuren auf, das Podest und einzelne Leitersprosse sind teilweise bereits im Rahmen der Unterhaltung repariert worden. Das Gerät sollte in nächster Zeit ausgetauscht werden.

Im Hinblick auf die barrierefreie Erreichbarkeit sind die Zugänge zu optimieren.

Zudem sollten 2 Stück Abfallbehälter getauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 19.500 € geschätzt.

Zu 4.)

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Bodelschwinghstraße, Fichtenweg und Alte Furt sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant und Ende 2024 ausgeschrieben und beauftragt worden. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte im I. Quartal 2025.

Eine Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup befindet sich in Anlage 2 der Vorlage.

In Vertretung

Gez.

Arno Minas

Stadtrat

Anlagen:

Anlage A zur Vorlage

Anlage 1: Bewertung der Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup

Anlage 2: Übersicht Kosten BV-Hiltrup (Stand 10/2025)

Anlage 3: Plan K 209/6, Spielplatz Am Naturdenkmal Sanierung 2025 Entwurf

Anlage 4: Plan K 808/3, Spielplatz Hiltruper See Sanierung 2025 Entwurf